12. – 16. Oktober 2020

Les Journées de l'architecture
Die Architekturtage

CORONA:
Änderungen vorbehalten

VISITES À MIDI ←
Les locaux d'entreprises comme opportunité

5

→ **MITTAGSFÜHRUNGEN**
Firmenareale als Chance

www.architekturdialoge.ch

Führungen | Visites

№ 1

Montag | 12.10.20 | 12:30 – 13:30

JOHANNA HEUSSER
Tänzerin und Choreografin

→ Industriebauten Klybeck
Restaurant Klybeck,
Gärtnerstrasse 2, 4057 Basel

№ 2

Dienstag | 13.10.20 | 12:30 – 13:30

BUFO MAKMAL
Tanz- und Choreografiekollektiv

→ Novartis Campus, Enklave & Agora
Haupteingang Novartis Campus,
Fabrikstrasse 2, 4056 Basel

№ 3

Mittwoch | 14.10.20 | 12:30 – 13:30

SOL BILBAO LUCUIX
Tänzerin und Performerin

→ Areal Volta-Nord, Schule Lysbüchel
Elsässerstrase 209 (gegenüber Bell AG),
4056 Basel

№ 4

Donnerstag | 15.10.20 | 12:30 – 13:30

BÉATRICE GOETZ
Choreografin, mit MIR Compagnie

→ Zentrale Pratteln
Gallenweg 8, 4133 Pratteln

№ 5

Freitag | 16.10.20 | 12:30 – 13:30

ALESSANDRO SCHIATTARELLA
Tänzer und Choreograf

→ BaseLink Areal, GRID Campus
Biergarten Hortus (auf Baufeld A2),
Hegenheimermattweg, 4123 Allschwil

mbgrafik.ch

MITTAGSFÜHRUNGEN «FIRMENAREALE ALS CHANCE»

→ Die Mittagsführungen werden im Rahmen der Architekturtage am Oberrhein durchgeführt, welche seit Jahren im Elsass, in Baden-Württemberg und im Raum Basel stattfinden. Mehr als 200 Veranstaltungen bringen jedes Jahr über 50 000 Besuchern zeitgenössische Architektur näher.

→ Firmenareale prägen den Raum Basel seit Jahrzehnten. Sie sind eine wichtige räumliche und architektonische Ressource für die Identität und Weiterentwicklung unserer Stadt. Welche Chancen bieten sich, durch ihren Um- oder Neubau? Wir besuchen fünf Areale und laden fünf Tänzer*innen ein, welche ihre Sicht auf das Gebaute mit einer Performance erlebbar machen.

VISITES À MIDI «LES LOCAUX D'ENTREPRISES COMME OPPORTUNITÉ»

→ Les visites guidées de midi ont lieu dans le cadre des Journées de l'architecture du Rhin supérieur, qui se tiennent depuis des années en Alsace, dans le Bade-Wurtemberg et dans la région de Bâle. Plus de 200 événements rapprochent chaque année quelques 50 000 visiteurs de l'architecture contemporaine.

→ Les locaux d'entreprises sont une caractéristique de la région de Bâle depuis des décennies. Ils constituent une ressource spatiale et architecturale importante pour l'identité et le développement de notre ville. Quelles opportunités s'offrent, par leurs transformation ou construction? Nous visiterons cinq sites et inviterons cinq danseurs et danseuses, qui expriment leur perception du bâtiment avec une performance.

MO | 12. OKTOBER
Führung | Visite
Basel | Bâle

1

№

12:30 – 13:30
Restaurant Klybeck
Gärtnerstrasse 2

JOHANNA HEUSSER

Tänzerin und Choreografin

Unter dem Motto «*Firmenareale als Chance*»
führt Johanna Heusser gemeinsam mit
Jacek Rokicki, Head Site Operation / COO,
Central Real Estate Basel, durch die

INDUSTRIEBAUTEN KLYBECK

→ Johanna Heusser ist Tänzerin, Choreografin und Tanzpädagogin aus Basel. Sie studierte im Bachelor Zeitgenössischen und Urbanen Bühnentanz in Zürich und tanzte in verschiedenen Compagnies und Projekten in der Schweiz, Indien, Griechenland und Uganda. Sie war die Gewinnerin des Atelier Mondial Stipendiums im Jahr 2018. Ihre Arbeit lässt sich an der Schnittstelle von Theater und Tanz verorten. Johanna Interessiert sich für Themenkomplexe wie kulturelle Aneignung von verschiedenen Körperpraxen oder wie neoliberales Gedankengut Einfluss nimmt, auf unsere westlich geprägten Körper.

Porträt: © Hitzy-Hitzinger
Architektur: © BASF

→ Teilnahme frei | Gratuit
CORONA-BEDINGTE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Aktuelle Infos unter | Plus d'information sur:
www.architekturdialoge.ch

SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt
BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS
Elisabeth Jenny Stiftung
REGENT LIGHTING

INDUSTRIEBAUTEN KLYBECK

Suter + Suter, Basel (1946–1952)

→ Das Klybeck Areal ist das grösste zusammenhängende, aktuell in der Entwicklung befindliche Areal in Basel. Die Gebäude werden einerseits immer noch für Forschung, Entwicklung und ganz wenig Produktion genutzt, aber auch bereits von dritten belebt. Die Grundeigentümerinnen, Central Real Estate Basel AG und Swiss Life, haben sich mit dem Kanton Basel-Stadt zusammengeschlossen, um diese Entwicklung gemeinsam voranzubringen. Im Klybeck wird ein neues, vielfältiges Stadtquartier mit Grün- und Freiflächen entstehen. Es ist als zusammenhängendes Gesamtprojekt zu betrachten und im Interesse Aller zu entwickeln. Das Klybeck bietet künftig Raum für Wohnen, Arbeit, Freizeit und Kultur.

MO | 12. OKTOBER
Führung | Visite
12:30 – 13:30

№ 1

→ JOHANNA HEUSSER
Tänzerin
und Choreografin

DI | 13. OKTOBER
Führung | Visite
Basel | Bâle

№ **2**

12:30 – 13:30
Haupteingang
Novartis Campus
Fabrikstrasse 2

BUFO MAKMAL

Tanz- und Choreografiekollektiv

Unter dem Motto «*Firmenareale als Chance*»
führen das Tanzkollektiv Bufo Makmal
und Marco Serra, Architekt,
durch die Enklave und Agora vom

NOVARTIS CAMPUS

→ Bufo Makmal bestehend aus Margarita Kennedy, Clea Onori, Rosie Terry Toogood und Pascal Moor, als Produzent, ist ein Basler Tanz- und Choreografiekollektiv, das gemeinsam an der Konzeption, Inszenierung und Darstellung von Tanzperformances arbeitet. Unterschiedliche Hintergründe und verschiedene Erfahrungen fliessen in den gemeinsamen Schaffungsprozess mit ein. Dadurch entsteht ein kreativer Austausch, den das gemeinsame Interesse nährt, vielschichtig komplexe Kompositionen zu kreieren und eine Bewegungssprache zu pflegen die vermeintliche Gegensätze wie Kraft, Sensibilität und Sinnlichkeit vereint.

Porträt: © Roland Schmid
Architektur: © Adriano Biondo

→ Teilnahme frei | Gratuit
CORONA-BEDINGTE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Aktuelle Infos unter | Plus d'information sur:
www.architekturdialoge.ch

SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt
BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS
Elisabeth Jenny Stiftung
REGENT LIGHTING

Basel | Bâle

NOVARTIS CAMPUS

Enklave & Agora: Marco Serra (2017)

→ Der Novartis Campus war einst ein industrielles Werkareal. Heute ist er ein geschlossener Ort der Forschung und Entwicklung. Die Rahmenbedingungen ändern sich laufend, in der digitalen Welt kann man Informationen nicht durch Zäune schützen. Dem wird Rechnung getragen, indem der Campus geöffnet wird. Novartis sucht die Kommunikation mit der Aussenwelt und will transparenter werden. Externe Firmen und Institute werden sich im Campus einmieten, damit sich diese mit den Forschern von Novartis austauschen und gegenseitig inspirieren.

DI | 13. OKTOBER
Führung | Visite
12:30 – 13:30

№ 2

→ **BUFO MAKMAL**
Tanz- und
Choreografiekollektiv

MI | 14. OKTOBER
Führung | Visite
Basel | Bâle

3
№

12:30 – 13:30
Elsässerstrasse 209
(gegenüber Bell AG)

SOL BILBAO LUCUIX

Tänzerin und Performerin

Unter dem Motto «*Firmenareale als Chance*»
führen Sol Bilbao Lucuix
und Daniel Blum, Architekt, durch die
Primarschule Lysbüchel auf dem

AREAL VOLTA-NORD

→ Sol Bilbao Lucuix wurde in Spanien geboren. Sie studierte Tanz und Choreografie in Madrid und tanzt seit 2003 professionell in verschiedenen Kompanien in Europa. Sie kam 2008 nach Basel und war bis 2017 Teil des Balletts Basel. Seit 2007 schuf sie diverse Tanzperformances und arbeitete mit anderen Künstlern in verschiedenen interdisziplinären Projekten in der Schweiz und im Ausland zusammen. Sie hat einen Master of Arts und unterrichtet Tanzgeschichte, Klassischen und Zeitgenössischen Tanz an verschiedenen Orten in Basel.

Porträt: © Fabrizio Di Salvo
Architektur: © Yohan Zerdoun

→ Teilnahme frei | Gratuit
CORONA-BEDINGTE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Aktuelle Infos unter | Plus d'information sur:
www.architekturdialoge.ch

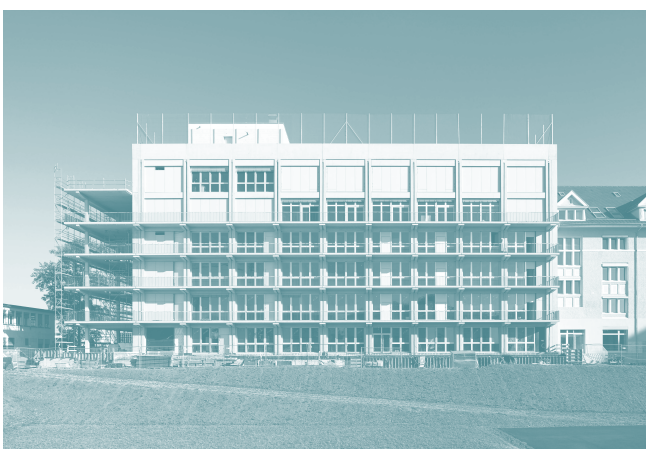
SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt
BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS
Elisabeth Jenny Stiftung
REGENT LIGHTING

Basel | Bâle

AREAL VOLTA-NORD

Primarschule Lysbüchel: Itten + Brechbühl (2020)

→ Die Arealentwicklung Volta-Nord schafft auf dem knapp zwölf Hektar grossen Lysbüchel ca. 3000 neue Arbeitsplätze und neuen Wohnraum für ca. 1900 Menschen. Angrenzend an den geplanten Quartiersplatz und Wohnbauten ist im Südosten des Areals eine dringend benötigte Schule für das St. Johann-Quartier entstanden. In einem ehemaligen Lagerhaus von Coop finden nun ein Primarschulhaus für zwölf Klassen, zwei Kindergärten und eine Tagesstruktur Platz. Mit der Umwandlung und Erweiterung einer Gewerbeimmobilie in eine Schule bewegt sich das Projekt im Spannungsfeld von historischer Bausubstanz, Erwartungen an ein modernes Schulgebäude und der Rolle als Pionier in diesem sich wandelnden städtischen Kontext.



MI | 14. OKTOBER
Führung | Visite
12:30 – 13:30

№ 3

→ SOL BILBAO LUCUIX
Tänzerin
und Performerin

DO | 15. OKTOBER
Führung | Visite
Pratteln (BL)

4

№

12:30 – 13:30
Gallenweg 8
Pratteln

BÉATRICE GOETZ

Choreografin, mit MIR Compagnie

Unter dem Motto «*Firmenareale als Chance*»
führen Béatrice Goetz mit
der MIR Compagnie und Ben Pohl,
Urban Designer, durch die

ZENTRALE PRATTELN

→ Béatrice Goetz, geboren 1959 in Basel, lebt und arbeitet in Basel. Tänzerin bei der Tanzgruppe MAJA LEX in Köln (1989–94) und beim Tanz Ensemble Cathy Sharp in Basel (1995–98). Seit 1999 freie Mitarbeiter im Junges Haus am Theater Basel.
Seit 2002 Leitung und Choreografin der MIR Compagnie, das Ensemble für Urbanen und Zeitgenössischen Bühnentanz. Freischaffende Choreografin u.a. für die Euro 08 in Basel und Wien, das Konzert Theater Bern, Theater Falle Basel und Fritz Hauser. 2015 Schweizerischer Tanzpreis für bits C 128Hz mit der MIR Compagnie im Tanzwettbewerb «Aktuelles Tanzschaffen».

Porträt: © Adrian Moser
Architektur: © Martin Zeller

→ Teilnahme frei | Gratuit
CORONA-BEDINGTE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Aktuelle Infos unter | Plus d'information sur:
www.architekturdialoge.ch

SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt
BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS
Elisabeth Jenny Stiftung
REGENT LIGHTING

Pratteln (BL)

ZENTRALE PRATTELN

Transformationsprozess: denkstatt sàrl (seit 2017)

→ Auf dem Areal der Zentrale Pratteln entwickelt die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Logis Suisse AG ein attraktives und lebendiges Quartier. Seit Anfang 2016 ist sie Eigentümerin des ca. 43 000 m² grossen Areals mit dem alten Coop-Verteilzentrum direkt am Bahnhof in Pratteln. Unterschiedliche Wohnnutzungen, Gewerbenutzungen in den Bestandsbauten sowie eine neue Schulanlage sollen entstehen.
Die denkstatt sàrl gestaltet im Auftrag der Logis Suisse den Transformationsprozess. Die Zeit der Übergangsnutzung wird dabei als Prozess lernender Planung betrachtet. Die Führung zeigt den Bestand mit den Umnutzungen und stellt den weiteren Transformationsprozess hin zum neuen Quartier vor.

DO | 15. OKTOBER
Führung | Visite
12:30 – 13:30

№ **4**

→ **BÉATRICE GOETZ**
Choreografin,
mit MIR Compagnie

FR | 16. OKTOBER
Führung | Visite
Allschwil (BL)

№ **5**

12:30 – 13:30
Biergarten Hortus
Hegenheimermattweg

ALESSANDRO SCHIATTARELLA

Tänzer und Choreograf

Unter dem Motto «*Firmenareale als Chance*»
führen Alessandro Schiattarella
und die Senn Development AG durch
den GRID Campus auf dem

BASELINK AREAL

→ Alessandro Schiattarella wurde 1982 in Neapel geboren. Er hat sein Tanzstudium in der Ecole Atelier Rudra Béjart in Lausanne abgeschlossen. Seit 2018 absolviert er den Master in Fine Arts an der FHNW in Basel. Als Performer hat er mit Maurice Bejart, Marco Goecke, Koen Augustijnen, Haris Pasovic und anderen zusammen gearbeitet. Im Jahr 2014 hat er sein erstes Solo «Altrove» kreiert, welches dann für die renommierte internationale Plattform Aerowaves Twenty17 ausgewählt wurde. Seine Arbeiten wurden in wichtigen Theater, Kunsträumen und Festivals präsentiert. Seit 2016 wird er vom Swiss Arts Council for cultural exchanges von Pro Helvetia unterstützt.

Porträt: © Kihako Narisawa
Architektur: © Herzog & de Meuron

→ Teilnahme frei | Gratuit
CORONA-BEDINGTE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Aktuelle Infos unter | Plus d'information sur:
www.architekturdialoge.ch

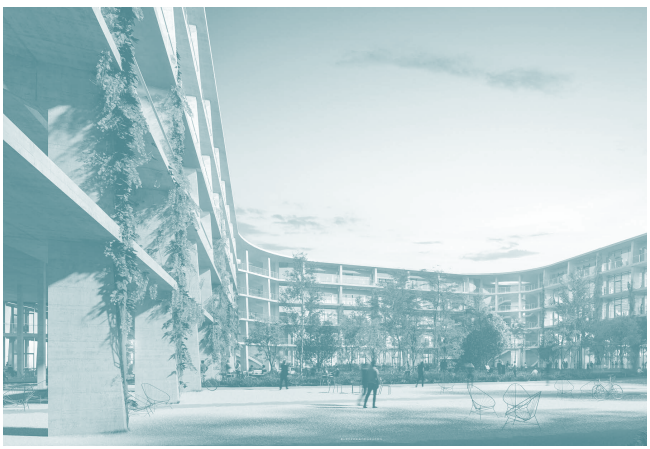
SWISSLOS-Fonds Basel-Stadt
BASEL LANDSCHAFT SWISSLOS
Elisabeth Jenny Stiftung
REGENT LIGHTING

Allschwil (BL)

BASELINK AREAL

GRID Campus: Herzog & de Meuron (im Bau)

→ Das Entwicklungsgebiet BaseLink erstreckt sich entlang des Hegenheimermattwegs zwischen Basel und Neuallschwil und setzt einen städtebaulichen Schlussstein zwischen Stadt und Land. Das Gesamtareal ist in vier Blocks mit je bis zu vier unterschiedlich grossen Parzellen unterteilt, die sich um einen zentralen Grünzug gruppieren. Einen ganzen Block besetzt der Grid Campus und übernimmt vielfache Zentrumsfunktionen. Entlang seines fussballfeldgrossen begrünten Innenhofs erschliessen kreuzgangähnliche Laubengänge und skulptural gestaltete Treppenaufgänge eine Nutzfläche von rund 40 000 m², die sich – auf vier Stockwerke verteilt – flexibel in unterschiedlich grosse Einheiten für Start-ups und etabliertere Betriebe, Lehre, Forschung sowie Entwicklung und Herstellung im Bereich Life Sciences unterteilen lässt.



FR | 16. OKTOBER
Führung | Visite
12:30 – 13:30

№ **5**

→ **ALESSANDRO SCHIATTARELLA**
Tänzer und Choreograf

Les Journées de l'architecture – Die Architekturtage

Organisation: Architektur Dialoge

Medienpartner:

TEC21 | Eine Publikation von espazium ≡ MODULØR

Weitere Informationen unter | Plus d'information sur
www.architekturdialoge.ch

Auskünfte | Renseignements
ja-at@architekturdialoge.ch

ARCHITEKTUR >DIALOGE
Plattform
für Baukultur

IWB HUSNER gruner K. Schweizer Gebäudeversicherung Basel-Stadt HGC
PLOTJET Einfach drucken. Pfister PROFESSIONAL UnserBier SEN cms Christoph Merian Stiftung Ikea Stiftung Schweiz vitra Design Stiftung